

Manometer- Absperrventil

1. BESCHREIBUNG

Lange Lebensdauer bei bleibender Anzeigegenauigkeit von Manometern wird erreicht, wenn diese ur für den Zeitraum des Ablesens mit dem Betriebsdruck beaufschlagt werden. In der übrigen Zeit sollten Manometer zum Tank entlastet sein, um dadurch vor möglichen Druckstößen aus dem System geschützt zu werden.

Diese Forderung erfüllt das HYDAC-Manometer-Absperrventil.

Es kann auf zweifache Weise betätigt werden:

A) Drücken des Knopfes: die Manometeranzeige erfolgt für die Dauer des Eindrückens.

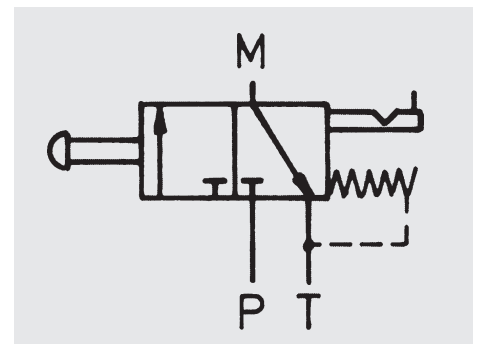
B) Drücken des Knopfes und 90° Rechtsdrehung: die Manometeranzeige erfolgt beliebig lange (Druckkontrolle bis die Knopfarretierung gelöst wird).



2. KENNGRÖSSEN

2.1. ALLGEMEINES

2.1.1 **Benennung/Sinnbild**
Manometer-Absperrventil



2.1.2 Typenbezeichnung (Bestellbeispiel)

MA 1 A 1 0 / V

Manometer-Absperrventil

Ausführung 1

(Druck-Drehknopf)

Anschlußart

(A = Gewindeanschluß)

Typenkennzahl

Änderungsindex

Ergänzende Angaben

5 = NPT-Gewinde 1/4"

V = Viton Dichtungen
(Perbunan ohne Kennzahl)

2.1.3 Befestigungsart

Schalttafeleinbau
(max. 10 mm)

2.1.4 Anschlüsse

G 1/4" (für M, P, T)

2.1.5 Gewicht

ca. 0,4 kg

2.1.6 Einbaulage

beliebig

2.1.7 Druckflüssigkeit

Mineralöl

Weitere Flüssigkeiten
auf Anfrage

Sonderausführungen
und Oberflächenbe-
handlungen auf Anfrage

Ölreinheitsklasse
NAS 1638-9
ISO DIS 4406-18/14

2.2. HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN

2.2.1 Betriebsüberdruck

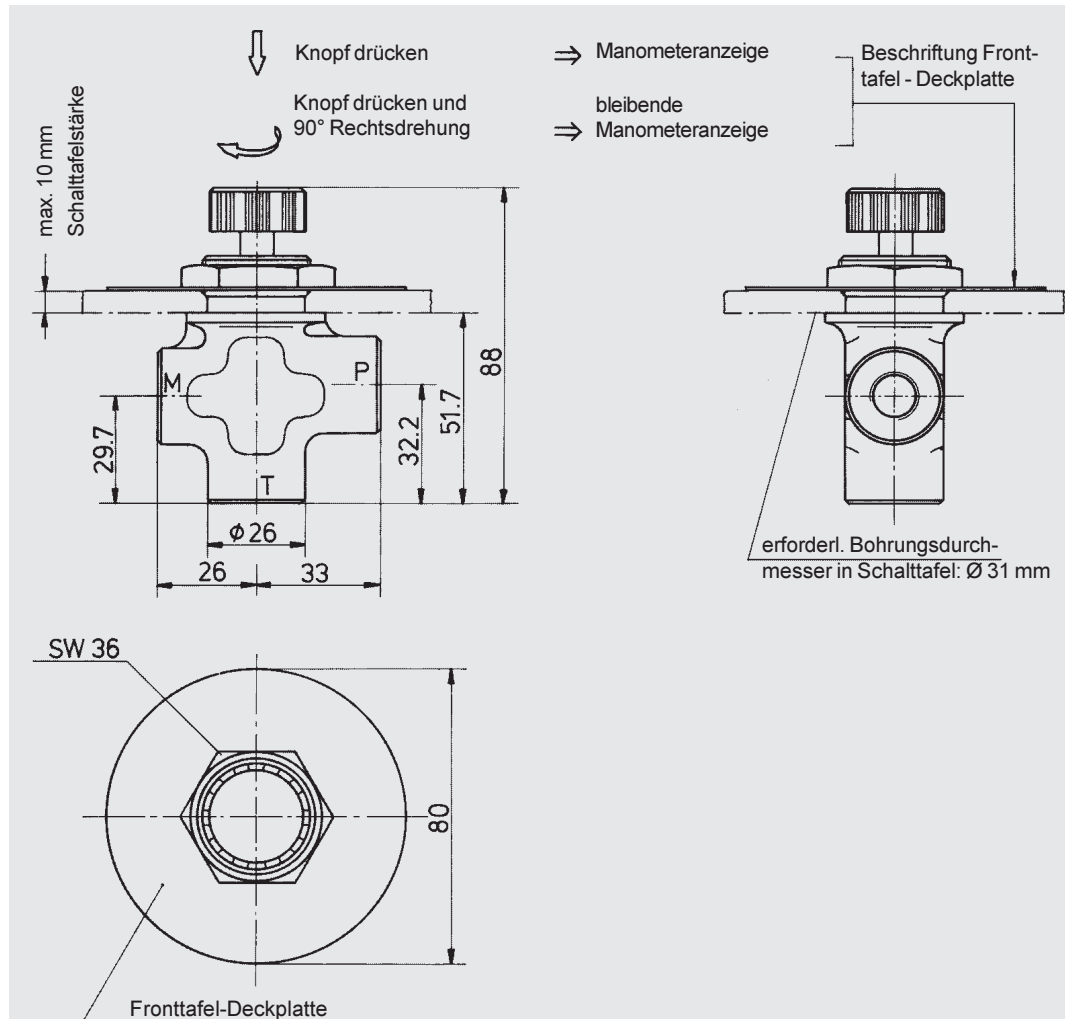
max. 350 bar

(T-Anschluß:
max. 10 bar)

2.2.2 Druckmittel- Temperaturbereich

- 20 °C ... + 80 °C

3. ABMESSUNGEN



4. ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.